

# Kursbuchlesen ist leicht!



Wenn Sie die nachstehenden Hinweise und den Käsebüchschlüssel beachten, kann Ihnen das, was Eugen Roth schildert, nicht passieren:

Ein Mensch ist der Bewunderung voll: Nein, so ein Kursbuch — einfach toll!  
Mit wieviel Hirn ist das gemacht: An jeden Anschluß ist gedacht!

Es ist der reinste Zauberschlüssel — ob München — Kassel, Bremen — Brüssel  
Ob Bahn, ob Omnibus, ob Schiff — man findet's leicht — auf einen Griff!

Dabei sind auch noch Güterzüge in das verwirrende Gefüge  
Des Fahrplans ständig eingeschoben! Die Bahn kann nicht genug man loben!

Der Mensch in eitlem Selbsterbespiegeln, rühmt sich, dies Buch mit sieben Siegeln  
Zu lesen leicht, von vorn bis hinten, trotz seiner vielbesprochenen Finten.

Schon fährt der Mensch nach Osnabrück und möchte am Abend noch zurück:  
Und sieht, gedachten Zug betreffend, erst jetzt ein kleines f, ihn äffend;

Und ganz versteckt steht irgendwo „f) Zug fährt täglich, außer Mo“.  
Der Mensch, der so die Bahn gelobt, sitzt jetzt im Wartesaal und tobt.


Und was er übers Kursbuch sagt wird hier zu schreiben nicht gewagt.

Ihnen fällt sicher die Farbenfreudigkeit des Käsebüchschlüssels auf. Die verschiedenen Papierfarben kennzeichnen schon äußerlich die Gliederung des Käsebüchschlüssels.

■ Im „Allgemeinen Teil“ auf weißem Papier finden Sie Angaben, die für unsere Kunden von allgemeinem Interesse und wichtig sind (z. B. den Kursbüchschlüssel, Kurze Hinweise für unsere Fahrgäste usw.).

■ Im „Teil 1 — Fernverbindungen —“ in gelbem Umschlag sind die Tabellen auf grünem, gelbem und rosa Papier gedruckt. Diese farbliche Unterscheidung ist ein optisches Hilfsmittel und soll Ihnen den ersten Griff beim Nachschlagen in diesem Teil erleichtern.

## Auf grünem Papier

finden Sie die Fahrpläne der Trans-Europ-Express-Züge , der Autoreisezüge und die „Fernverbindungen mit dem Ausland“ mit den Tabellen A1 bis H7. Diese Tabellen, die Ihnen Auskunft über Verbindungen von Deutschland nach dem Ausland und umgekehrt geben, gehen jeweils von einem wichtigen, nahe der Grenze gelegenen Knotenbahnhof aus. Die zugehörige Übersichtskarte finden Sie am Anfang dieser Tabellen.

## Auf gelbem Papier

folgen die „Fernverbindungen in Deutschland für große Fernreisen“ mit den Tabellen 1a bis 6d. Sie sind auf Reisen über große Entfernungen abgestellt und enthalten in den einzelnen Tabellen nur die jeweils in Frage kommenden durchgehenden Fernzüge sowie günstige Umsteigeverbindungen. Auf die anstoßenden „Fernverbindungen mit dem Ausland“ (grünes Papier) wird in den Tabellen besonders hingewiesen. Die zugehörige Übersichtskarte befindet sich auf der ersten gelben Seite.

## Auf rosa Papier

schließen sich die „Fernverbindungen in Deutschland für mittlere Fernreisen“ mit den Tabellen 10 bis 77 an. Die Tabellen 10 bis 19 enthalten auf größeren Teilabschnitten der Tabellen 1a bis 6d alle durchgehenden schnellfahrenden Züge und gute Umsteigeverbindungen.

In den übrigen Tabellen auf rosa Papier sind weitere Fernverbindungen dargestellt, die über den Rahmen einzelner Streckenfahrpläne (auf weißem Papier) hinausgehen und nur durch mehrfaches Nachschlagen in diesen Streckenfahrplänen ermittelt werden könnten. Die zugehörige Übersichtskarte finden Sie auf der ersten rosa Seite.

## Auf weißem Papier

folgen die Bus-Fernverbindungen

■ In den Teilen 2, 3 und 4 sind die „Streckenfahrpläne“, die über den gesamten Zugverkehr Auskunft geben, auf weißem Papier gedruckt und so zusammengefaßt, daß die einzelnen Teile leicht herausgetrennt werden können.

Teil 2 in grünem Umschlag enthält die Streckenfahrpläne von Schleswig-Holstein, Hessen, Niedersachsen und Westfalen.


Teil 3 in rotem Umschlag enthält die Streckenfahrpläne des rheinisch-westfälischen Industriegebiets, von Rheinland-Pfalz und vom Saarland.

Teil 4 in blauem Umschlag enthält die Streckenfahrpläne von Baden-Württemberg und Bayern.

■ Im Teil 5 sind Fahrpläne von Schifffahrtslinien und Bergbahnen sowie eine Übersicht von Hotels, Gast- und Vergnügungstätten und ein Verzeichnis der DER-Vertretungen enthalten.

## ■ Als Beilagen zum Kursbuch finden Sie:

Übersichtskarte zum Kursbuch, die auf der Rückseite die Europakarte zeigt.

„Kurswagenverzeichnis“ mit allen , F- und D-Zügen und den wichtigsten Eilzügen mit Angabe der Kurs-, Schlaf-, Liege- und Speisewagen u. a. m.

„Städteverbindungen“, den beliebten Kurzfahrplan.

„F-Netz in der Brieftasche“ mit der schematischen Darstellung der Fernschnellzüge (nur 1. Wagenklasse).

„Nachts auf den Schienen“, den ausführlichen Schlaf- und Liegewagenfahrplan.

Einen „guten Griff“ für das Zweckfinden im Kursbuch wünscht Ihnen

Die Deutsche Bundesbahn